

Lutherstadt Eisleben, 30.07.2026

Faszinierende erste Schritte

Nicole Steinmetzer betreut die Auszubildenden der MIDEWA / Am 3. August startet das Unternehmen mit acht Neuen / 41-Jährige lebt mit ihrer Familie im Mansfelder Land

Der 3. August 2026 ist für Nicole Steinmetzer ein wichtiger Meilenstein bei der MIDEWA: das neue Ausbildungsjahr beginnt. Eine spannende Zeit für die Mitarbeiterin in der Personalabteilung der Wasserversorgers. Am 16. September 2025 war ihr erster Tag im neuen Job. Daher könne sie sich gut in die jungen Leute hineinversetzen, die jetzt ihre berufliche Laufbahn starten.

Nicole Steinmetzer freut sich über acht neue Azubis, die die MIDEWA am Montag in Lutherstadt Eisleben willkommen heißt. Sie kommen aus dem gesamten Versorgungsgebiet und beginnen ihre Ausbildung zu Anlagenmechanikern, Elektronikern für Betriebstechnik, Umwelttechnologien für Abwasserbewirtschaftung - und drei junge Damen wollen Industriekauffrauen werden. Das sind die Neuen. Hinzu kommen fünf junge Leute, die aktuell ihre Ausbildung in verschiedenen Berufen und an verschiedenen Standorten des Unternehmens absolvieren. "Wir feiern als MIDEWA in diesem Jahr unseren 30. Geburtstag. Das ist für uns alle ein zusätzlicher Ansporn gewesen, die Werbung um angehende Fachkräfte zu forcieren", sagt die 41-Jährige und ist stolz, dass man das geschafft hat.

Ursprünglich ist Nicole Steinmetzer, die mit ihrer Familie im Mansfelder Land lebt, von Beruf Versicherungskauffrau. Sie absolvierte ihre Ausbildung in München und machte dort ihren Bachelor für Finanzdienstleistungen. Im Nebenfach kam sie erstmals mit den Themen Personal und Marketing in Berührung. "Auch schön", fand sie und beschloss, die Richtung "im Hinterkopf zu behalten".

In Sachsen-Anhalt bekam sie die Chance, bei einem großen Unternehmen, das sich mit Leiharbeit beschäftigt, zu arbeiten. Aber in den Vertrieb wollte sie nicht. Durch Zufall stieß sie auf ein hiesiges Unternehmen, das Unterstützung im Personalbereich suchte. Bei der IHK absolvierte sie eine Weiterbildung zur Personalentwicklerin. Und das ist genau ihr Ding. Sie mag es, "mit den Kolleginnen und Kollegen zusammenzuarbeiten, ihr Potenzial auszuloten und es zu fördern". Das gelte genauso für die angehenden Fachkräfte, die sie intensiv und gemeinsam mit den Ausbildern betreut. "Es ist schön zu sehen, dass sie an ihren Aufgaben wachsen."

Die acht jungen Leute, die die MIDEWA am 3. August zum Start des neuen Ausbildungsjahres begrüßt, stehen noch ganz am Anfang ihres beruflichen Lebens. Nicole Steinmetzer ist bereit und hoch motiviert, sie auf ihrem Weg bis zur Facharbeiterprüfung zu begleiten. Alle neue Azubis, die man für die MIDEWA gewinnen konnte, würden für ihren Berufswunsch brennen. Das habe sie in den Vorstellungsgesprächen gemerkt, die für Nicole Steinmetzer mehr Gewicht haben als Schulnoten. "Es muss einfach passen." Schon jetzt, erzählt sie, seien Bewerbungen für eine Ausbildung bei der MIDEWA ab 2027 eingegangen.

Wer Interesse hat, kann sich auf der Internetseite www.midewa.de/karriere/ausbildung/ informieren und auch jederzeit bewerben.

Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit Sitz in Köthen (Anhalt) wurde 1996 gegründet. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Im südlichen Sachsen-Anhalt versorgt die MIDEWA über 295 000 Einwohner in 57 Städten und Gemeinden mit Trinkwasser. Es gibt zwei Niederlassungen und zehn Standorte in den Regionen Anhalt-Fläming, Mansfelder Land-Querfurter Platte und



Pressemitteilung

Saale-Weiße Elster. Die MIDEWA engagiert sich außerdem in den Bereichen öffentliche Beleuchtung, Fernwärmeversorgung und Grundwassersanierung, ist darüber hinaus Partner von Verbänden in der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung und verfügt mit der Tief- und Erdbau Plus GmbH über eigenes Tiefbau-Know-how. Die hundertprozentige MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH kümmert sich um den Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de, www.veolia.de, www.tue-bau.de, www.koethener-badewelt.de und www.schwimmhalle-graefenhainichen.de

Kontakt:

Alexandra Müller – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Postanschrift:

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03496 3088-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de